

Weiterbildungsmaßnahme zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung
für das Fach Mathematik
in der Primarstufe

Kurs IX (2023/2024)

Informationsmappe

Kronshagen, 1. Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Anschreiben an Schulen
2. Rahmenbedingungen
3. Lehrgangsziele und -inhalte

1. Anschreiben

An alle Grundschulen des Landes Schleswig-Holstein

Weiterbildungsmaßnahme des IQSH zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für das Fach Mathematik in der Primarstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

um dem Lehrkräftebedarf im Fach Mathematik an Grundschulen begegnen zu können, bietet sich für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen die Gelegenheit, die Unterrichtsgenehmigung für das Fach Mathematik an Grundschulen im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zu erwerben.

Die Weiterbildungsmaßnahme umfasst zwei Schulhalbjahre und beginnt im September 2023. Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich dienstags (Region Süd) oder donnerstags (Region Nord) halbtägig vormittags von 9.00 bis 13.00 Uhr an für die Region zentralen Veranstaltungsorten und in den Schulen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stattfinden. Die Auftaktveranstaltung findet für die Region Süd am Dienstag, den 05. September und in der Region Nord am Donnerstag, dem 07. September 2023, jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr statt. Die genauen Veranstaltungsorte werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Einladungsschreiben per Mail vor den Sommerferien mitgeteilt.

In diesen Veranstaltungen werden fachdidaktische, methodische und fachwissenschaftliche Inhalte miteinander verknüpft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten von Beginn eigenverantwortlichen Unterricht im Fach Mathematik erteilen.

Darüber hinaus finden in Abständen begleitend zu den behandelten Inhalten Unterrichtshospitationen mit anschließender Unterrichtsreflexion an den Schulen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer statt. Die Weiterbildungsmaßnahme schließt mit Prüfungsleistungen (Abschlusslehrprobe) ab.

Die Teilnehmenden erhalten einer Entscheidung des Ministeriums zufolge als **Entlastung fünf Ausgleichsstunden pro Woche**. Sie sind **an den Weiterbildungstagen grundsätzlich von allen dienstlichen Verpflichtungen freizustellen**.

Anmeldung:

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mithilfe des angehängten Formblattes. Dieses ist auf dem Dienstweg zu richten an

IQSH

**Jacqueline Reichert (jacqueline.reichert@iqsh.landsh.de)
Schreiberweg 5
24119 Kronshagen**

Bewerbungsschluss: 30. April 2023

Nähere Informationen auch im Fächerportal Mathematik des IQSH (<http://faecher.lernnetz.de>) und bei der Lehrgangsheiterin Christiane Meerstein unter christiane.meerstein@iqsh.de.

Die Vergabe der Plätze erfolgt bei entsprechender Eignung nach Eingangsdatum der Bewerbung. Im Rahmen der Vergabe von Restplätzen können u. U. Plätze an Lehrkräfte anderer Lehrämter vergeben werden. Diese erhalten am Ende der Qualifizierung eine Teilnahmebescheinigung. Die Erteilung einer Unterrichtsgenehmigung ist ausgeschlossen.

2. Rahmenbedingungen

Ziel: Erwerb einer Unterrichtsgenehmigung im Fach Mathematik für den Unterricht in der Primarstufe

Teilnehmen können nur **Grundschullehrkräfte**, die sich unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befinden. Es muss gewährleistet sein, dass die teilnehmende Lehrkraft für die gesamte Dauer der Weiterbildung eine Klasse im Fach Mathematik eigenverantwortlich unterrichtet.

Inhalte:

„**Kompetenzorientierter Mathematikunterricht**“: Didaktik und Methodik des Faches unter Berücksichtigung des Unterrichtens heterogener Lerngruppen

Unterrichtspraxis: Anwendung und Reflexion des Erlernten, Unterrichtshospitationen

Dauer: 1 Jahr; wöchentlich (9.00 -13.00 Uhr)

Prüfungsleistungen:

- Aktive und regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Veranstaltungen
- Portfolio, in dem die Planung, Durchführung und Reflexion verschiedener Unterrichtsvorhaben dokumentiert wird.
- Prüfungsstunde mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und Reflexionsgespräch zum Ende des 2. Halbjahres.

Hinweise: Fahrkosten werden mit 0,20 EUR pro gefahrenen Kilometer erstattet. Nach einer Entscheidung des Ministeriums erhalten die Teilnehmer(innen) eine **Unterrichtsentlastung von 5 Wochenstunden** für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme.

3. Lehrgangsziele und -inhalte

Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts

Die Weiterbildungsmaßnahme basiert auf den Bildungsstandards Mathematik für die Primarstufe und auf den Vorgaben des Lehrplans bzw. der neuen Fachanforderungen Mathematik Grundschule. Sie orientiert sich an den inhaltlichen mathematischen Kompetenzen (Leitideen) und den allgemeinen mathematischen Kompetenzen der Bildungsstandards unter Einbeziehung der Arbeitsfelder des Lehrplans für Mathematik.

Thema	Inhalt
Auftakt	Informationen zur Veranstaltungsreihe, Bildungsstandards
Zahlen und Operationen	Vorläuferfähigkeiten, Zahlbegriffsbildung, Zahlaspekt, Einsatz von geeignetem Material
Zahlen und Operationen	Vermeidung von Rechenschwäche, Aufbau von Grundvorstellungen, Addition und Subtraktion
Zahlen und Operationen	Multiplikation
Zahlen und Operationen	Division
Zahlen und Operationen	Flexibles Rechnen und Strategiebildung, Zusammenhang von halbschriftlichen und schriftlichen Rechenverfahren
Raum und Form	Raumvorstellung Visuelle Wahrnehmung Kopfgeometrie geometrische Spiele
Raum und Form	Flächen und Körper, Flächeninhalt und Rauminhalte
Zeichnen im Mathematikunterricht	Umgang mit verschiedenen Zeicheninstrumenten mathematische Darstellungen Mathematik und Kunst
Größen und Messen	Aufbau von Stützpunktvorstellungen am Beispiel Längen
Größen und Messen	Besonderheiten der einzelnen Größenbereiche Gewichte, Geld, Zeit

Sprachförderung	Bedeutung von Sprache für den Mathematiklernprozess WEGE-Konzept: Wortspeicher Operatoren
Sprachförderung	WEGE-Konzept: Einschleifübungen, Ganzheitliche Übungen, Eigenproduktionen Operatoren Sprechanlässe schaffen
Sachrechnen	Teilkompetenzen beim Modellieren, Modellierungskreislauf Fragenbox "Kann das stimmen?"
Sachrechnen	Von geschlossenen zu offenen Sachaufgaben Bearbeitungshilfen
Problemlösen	Heuristische Verfahren
Diagnostik und Differenzierung	Diagnostische Verfahren, Anforderungsbereiche, Lernumgebungen, natürliche Differenzierung, Aufgaben variieren
Daten, Zufall und Kombinatorik	Daten erheben, auswerten und reflektieren
Daten, Zufall und Kombinatorik	Kombinatorische Aufgabenstellungen
Daten, Zufall und Kombinatorik	Zufall und Wahrscheinlichkeiten in der Grundschule
Muster und Strukturen als verbindende Leitidee	Arithmetische und geometrische Muster Algebraische Strukturen Rechengesetze

Begleitende Unterrichtspraxis

Im Anschluss an die einzelnen Themenblöcke erfolgen Unterrichtshospitationen, die die behandelten Inhalte in ihrer praktischen Umsetzung zeigen. Sie dienen der Theorie-Praxis-Verknüpfung und werden durch eine Analyse des Unterrichts, der Reflexion von Alternativen und Erweiterung des Handlungsrepertoires sowie thematischer Vertiefungen der Inhalte ergänzt.

Die teilnehmenden Lehrkräfte sind verpflichtet im Rahmen der Maßnahme in ihren Mathematikunterricht einzuladen und Vorführstunden zu zeigen. Dafür muss am Tage der Hospitation eine schriftliche Unterrichtsplanung vorliegen.